

Storchentrail Rapperswil-Jona 2021

Start Bahnhof Süd

Wegstrecke 700 m, entlang Oberseestrasse, Rietstrasse



Nach Osten sieht man Pappeln mit Storchenhörsten. Auf dem letzten Querträger der Bahnleitung, bei der Passerelle, wollte 1990 ein Storchenpaar einen Horst bauen. Es wurde ihm ein Kunsthorst im Kinderzoo angeboten. Seither gibt es im Südquartier Störche, auch im Winter.



Storchenhörste, Sântis

Auf dem Gang Richtung Kinderzoo sieht man zwischen den Häusern Nr. 26 und 28 zwei Storchenhörste auf Pappeln, einer von Ästen eingeschlossen. Wer will, kann auf dem Weg um den Tennisplatz herum in die Nähe gelangen.



Horst H1W SK 861 *2017 Uznach * = geschlüpft
 SK 877 *2017 Uznach

Drittes Jahr auf diesem Horst. SK 861 überwintert in RJ,
 SK 877 ist Zugvogel und wurde in Südfrankreich und in der
 Westschweiz abgelesen.

Horst H2W SL 454 *2019 Aristau, Murimoos AG
 unberingt

Beim Eingang Kinderzoo



Horst H1 SE 288 *2008 Aristau, Murimoos AG
 SG 757 *2012 Göttingen TG

Langjähriges Paar, bleibt im Winter da, SG 757 war als
 Jungvogel in Südfrankreich und Spanien.

Weiter, auf der anderen Strassenseite, zwischen Pappelästen



Horst 9	SK 142	*2015	Hombrechtikon ZH
	SK 173	*2015	Hombrechtikon ZH

Das Paar brütete 2017 in Uznach, seit 2018 in Rapperswil, 2021 erstmals auf diesem Horst. SK 142 wurde schon in Spanien abgelesen. Beide bleiben nun im Winter hier.



Horst H2	S 7051 (Metallring)	*2001	Zürich, Zoo unberingt
----------	---------------------	-------	--------------------------

S 7051 war im ersten Winter in Spanien, brütete später in Uznach und seit 2015 auf diesem Horst, mit 20 Jahren unser zweitältester Storch. Das Paar bleibt über den Winter.

Weiter, zum Parkplatz gegenüber Giraffenhaus



Acht Storchenhorste auf kleinem Raum



Horst H3 (links)	SH 340 SH 759	*2014 Uznach *2014 Egg ZH	Paar seit 2017 Winter in RJ
---------------------	------------------	------------------------------	--------------------------------



Horst H11 (Mitte)	SL 608	*2018 Hombrechtikon ZH unberingt
----------------------	--------	-------------------------------------



Horst H10 unberingt
(rechts hinten) unberingt

Möglicherweise dasselbe
Paar wie 2020



Horst H8 SH 969 *2015 Sennwald SG Paar seit
(rechts Mitte) SK 140 *2015 Meilen ZH 2015 hier



Horst H5 DER AZ423 *2017 Böhringen (Südbaden)
(ganz vorn) unberingt

Paar bereits im Vorjahr auf H5. Der deutsche Storch brütete
2019 auf H6 mit unberingtem Partner.

Drei Storchhorste auf gleichem Baum



Horst H6 SH 121 *2014 Maur ZH 2020 auf dem
(Mitte ganz hinten) unberingt selben Baum

SH 121 Brut 2016 in Rapperswil, 2017, 2018, 2019 Uznach
In zwei Wintern Ring in Spanien abgelesen.



Horst H6A DER AF198 *2010 Möggingen (Südbaden)
unberingt

AF198 brütete in früheren Jahren in Rapperswil, blieb 2020
allein, verbrachte dennoch den Sommer hier.

Horst H6B SK 980 *2018 Rapperswil SG
unberingt

*Nun über den Platz oder der Verbindungsstrasse folgend zu
Pappeln an der Rietstrasse (parallel zur Bahn, nach Osten)*



Vier Horste, von West nach Ost - H2E, H4E, H3E, H1E
(in Reihenfolge der Entstehung nummeriert)



Horst H1E SK 405 *2017 Sennwald SG Brut hier
 SK 429 *2017 Sennwald SG 2020



Horst H2E SL 623 *2017 Meilen ZH
 SL 812 *2017 Uznach SG

Beide Störche waren schon in Pinto, einer Vorstadt von Madrid, 812 im Winter 2017/18, 623 im Winter 2020/21.



Horst H3E DER A9L64 *2019 Altshausen D
 unberingt

Bei den Horsten H3E und H4E gab es anfangs Wechsel mit Störchen, die auf dem Querträger QT5 der Bahn im «Wartezimmer» waren und auch dort zu bauen versuchten.



Horst H4E DER AZ759 *2019 Knittelsheim D
SM 364 *2019 Uznach SG

SM 364 war als Jungvogel ebenfalls schon in Pinto E.

Zum Abschluss

Nur ein Blick entlang der Bahnlinie, Beton-Doppelmast



Horst S 4974 *1995 Altreu SO, nach Uznach
SBB-Mast DER A 6548 *2008 Tüfingen D

Paar seit 2015: 4974 seit 2011, 6548 seit 2013 in RJ brütend

Schliesslich gibt es noch einen Storchenhorst an der Spinnerestrasse, auf einem restaurierten Hochkamin. Man sieht ihn gut vom Bahnhof Jona aus.



KAMIN- unberingt
HORST DER A1E 67 *2017 Wagshurst (Südbaden)

Der deutsche Storch kommt von recht weit her, vom westlichen Schwarzwald, nicht weit von Strassburg F.

Nicht brütende Storchenpaare

Früher galt, dass Störche nach drei Jahren erstmals zurückkommen, wenn sie brutreif sind. Inzwischen tauchen sie meist nach zwei Jahren, oft sogar nach einem Jahr wieder in der Bruth Heimat auf. Ein Teil der Zweijährigen kann sogar erfolgreich brüten.

Blick ins Storchennest

Storch-Schweiz bietet über Videokameras Einblicke in Horste, aus der Region etwa in Uznach und Lachen.

www.storch-schweiz.ch

Fragen

1. Wie viele Störche brüten in Rapperswil-Jona?
2. Wie viele Störche hast du gesehen?
3. Wie viele Horste wurden auf Pappeln gebaut?
4. Welches Material wird für den Horstbau verwendet?



5. Womit wird das Nest ausgekleidet – mögliche Materialien?



6. Welches Futter finden die Störche wohl in den Wiesen?
7. Wo überwintern die ziehenden Störche?
8. Was bedeuten HES und DER auf den Storcherringen?
9. Was lässt sich mit Hilfe der Zeichen auf dem Ring ermitteln?

Weitere Vogelkolonien in Rapperswil-Jona

Graureiher	Autostrassenanschluss St. Dionys
Mittelmeermöwe	Kiesinsel zw. Seedamm und Holzsteg
Lachmöwe	Brutplattformen Strandweg, Wurmsbach Seedammdurchlass Hurden Dach Hochschule, Ansiedlungsversuch
Flusseeeschwalbe	Brutplattform Wurmsbach Dach Hochschule, Ansiedlungsversuch
Saatkrähe	Kirchhügel Jona

Mauersegler, Mehlschwalbe, Rauchschwalbe stellenweise

Kurt Anderegg, Mitte April 2021